

Psalm 66,12

Psalm 66,12

1 Dem Vorsänger. Ein Lied, ein Psalm. Jauchzt Gott, alle Welt / ganze Erde!

2 Besingt die Herrlichkeit seines Namens, macht herrlich sein Lob!

3 Sprecht zu Gott: Wie furchtgebietend sind deine Werke! Wegen der Größe deiner Macht schmeicheln dir deine Feinde.

4 Alle Welt wird dich anbeten und dir lobsingend, sie wird deinem Namen lobsingend! (Sela.)

5 Kommt her und schaut die Großtaten Gottes, dessen Tun an den Menschenkindern so furchtgebietend ist!

6 Er verwandelte das Meer in trockenes Land, durch den Strom gingen sie zu Fuß; dort freuten wir uns in ihm.

7 Er herrscht ewiglich in seiner Macht; seine Augen haben acht auf die Heiden. Die Widerspenstigen sollen sich ja nicht [gegen ihn] erheben! (Sela.)

8 Preist unseren Gott, ihr Völker, lasst laut sein Lob erschallen,

9 der unsere Seelen am Leben erhielt und unsere Füße nicht wanken ließ!

10 Denn du hast uns geprüft, o Gott, und hast uns geläutert, wie man Silber läutert.

11 Du hast uns ins Gefängnis geführt, hast unseren Lenden eine schwere Last auferlegt;

12 du hast Menschen über unser Haupt fahren lassen; wir sind in Feuer und Wasser gekommen, aber du hast uns herausgeführt in die Fülle.

Herr Jesus Christus – hilf du – in mir ist nichts Gutes. Ich könnte an mir selbst verzweifeln. Gerade heute... ja es ist besser ich harre geduldig.

Psalm 42,6 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken für die Rettung, die von seinem Angesicht kommt!

Herr Jesus Christus – mein Gott dem ich vertrauen darf. Ich danke dir für deine Hilfe. Noch bin ich ein wenig von mir selber geschockt. Oft bin ich noch so ungeistlich. Herr du kennst mein Herz. Du kennst das Herz jedes Menschen.

Johannesevangelium 12,26-33 Jesus spricht: Wenn jemand mir dienen will, so folge er mir nach; und wo ich bin, da soll auch mein Diener sein; und wenn jemand mir dient, so wird ihn [mein] Vater ehren.

27 Jetzt ist meine Seele erschüttert. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde! Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen.

28 Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und will ihn wiederum verherrlichen!

29 Die Menge nun, die dabeistand und dies hörte, sagte, es habe gedonnert. Andere sagten: Ein Engel hat mit ihm geredet!

30 Jesus antwortete und sprach: Nicht um meinetwillen ist diese Stimme geschehen, sondern um euretwillen.

31 Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt. Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden;

32 und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen.

33 Das sagte er aber, um anzudeuten, durch welchen Tod er sterben würde.

Herr Jesus Christus, danke dass du mich zu dir gezogen hast. Hilf deinen Kindern, dass wir in dir bleiben. Jene Menschen die Gottes Klopfen an ihre Herzenstüre wahrnehmen mögen den Schlüssel in die richtige Richtung drehen und Jesus in ihr Herz aufnehmen. Mit ihm ist das ewige Leben gewonnen, ohne Jesus bleibt der Zorn Gottes im Leben.

Johannesevangelium 3,36 Wer an den Sohn, wer an Jesus glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt / sich weigert, dem Sohn zu glauben, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

<https://www.rudolf-leitner.at/>